

## Pressemitteilung

8. Mai 2018

### Engagement im Rahmen der eigenen Möglichkeiten

#### **Mitarbeitende sowie Klientinnen und Klienten der Rummelsberger Diakonie beteiligen sich mit großem Erfolg an der Aktion „Deckel gegen Polio“.**

Rummelsberg - 1.000 Kilogramm in fünf BigPacks: So viele Plastikdeckel lagern derzeit bei der Rummelsberger Diakonie. Jeweils 500 dieser Deckel ermöglichen eine Schluckimpfung gegen Polio. Der Verein „Deckel drauf e.V.“ sammelt seit fünf Jahren die Flaschenverschlüsse, um durch den Verkauf des wertvollen Materials an Verwerter das weltweite Projekt „End Polio Now“ der Rotary Clubs zu unterstützen.

Seit rund einem Jahr ist man auch in Rummelsberg bereits im Sammelfieber. „Die Kolleginnen von der Hauswirtschaft, ganze Wohngruppen, Ausbilder – die Sammlerinnen und Sammler sind ganz bunt gemischt“, erklärt Nina Drechsler, die Gleichstellungsbeauftragte des Berufsbildungswerks Rummelsberg. Im Berufsbildungswerk befindet sich eine der Sammelstellen. Drechsler sammelt die Deckel in großen Kisten, bringt sie regelmäßig in die Lagerhalle und füllt sie in die BigPacks um. „Fünf BigPacks sind jetzt schon voll, wenn es acht sind, dann holt der Verein mit einem Lastwagen alle Deckel ab“, sagt Drechsler, während sie gemeinsam mit Petra Wittmann eine Kiste mit Deckeln umschüttet. Petra Wittmann, Gleichstellungsbeauftragte der Rummelsberger Diakonie, betreut in der Fachakademie für Heilpädagogik ebenfalls eine Sammelstelle. „Es kommen sogar häufig ehemalige Schülerinnen und Schüler vorbei und bringen ihre zu Hause gesammelten Deckel“, freut sich Wittmann. Auch in der Bäckerei in Rummelsberg sowie am Auhof in Hilpoltstein kann man die Deckel abgeben – allerdings ist nur die Abgabe von Plastik-Deckeln möglich. „Andere Sachen aus Plastik oder auch Metall-Deckel können nicht verwertet werden“, erinnert Wittmann.

Nina Drechsler freut sich vor allem darüber, dass die Aktion jedem ermöglicht, etwas zu bewirken. „Natürlich steht Müllvermeidung an erster Stelle, aber wenn unsere Mitarbeitenden und Klienten sich mit Hilfe des Mülls, der ohnehin produziert wird, im Rahmen ihrer Möglichkeiten engagieren können, dann finde ich das klasse.“

Text: Arnica Mühlendyck

#### **Ansprechpartnerin**

Lara März

Telefon 09128 50-2079

E-Mail [maerz.lara@rummelsberger.net](mailto:maerz.lara@rummelsberger.net)

## Pressemitteilung

### Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf [rummelsberger-diakonie.de/presse](http://rummelsberger-diakonie.de/presse))



Petra Wittmann (rechts) und Nina Drechsler sind stolz: Der fünfte BigPack ist bereits mit Deckeln gefüllt und wartet darauf, gegen Polio-Impfungen eingetauscht zu werden. (Foto: Mühlendyck)